



Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)
2001010-KS-2176/709-2016
Betreff
Starkregenereignis Juni 2016
Lageinfo, Stichzeit 9.6.2016, 10:00 Uhr

Datum
09.06.2016

Michael-Pacher-Straße 36
Postfach 527 | 5010 Salzburg
Fax +43 662 8042 2915
kat-schutz@salzburg.gv.at
Herbert Reischl
Telefon +43 662 8042 2041

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur aktuellen Starkregensituation im Bundesland Salzburg wird seitens der Stabsstelle Katastrophenschutz wie folgt informiert:

1. Hochwasserlage: (auf Grundlage bisheriger Meldungen)

a. Allgemein:

Auf Grund des seit gestern anhaltenden Regens, der in den Abendstunden im Norden des Landes große Niederschlagsmengen gebracht hat, bleibt die allgemeine Hochwassersituation im Norden Salzburgs gleich. Das Schwergewicht der Ereignisse liegt aktuell im nördlichen Flachgau, in den Gemeinden Lamprechtshausen, Nußdorf, St. Georgen, Oberndorf, Göming und Michaelbeuern. In diesem Einsatzraum fordern lokale Überflutungen von Kellern, Straßen und Unterführungen sowie einzelne Rutschungen, die Einsatzkräfte der Feuerwehr.

In den übrigen Landesteilen gibt es aktuell keine niederschlagsbedingten Einsätze der Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen. Auch ist aus derzeitiger Sicht ist mit keiner Gefährdung durch Hochwasser an der Salzach und Saalach sowie deren großen Zubringern zu rechnen.

b. Wetterlage:

Meteorologische Lage:

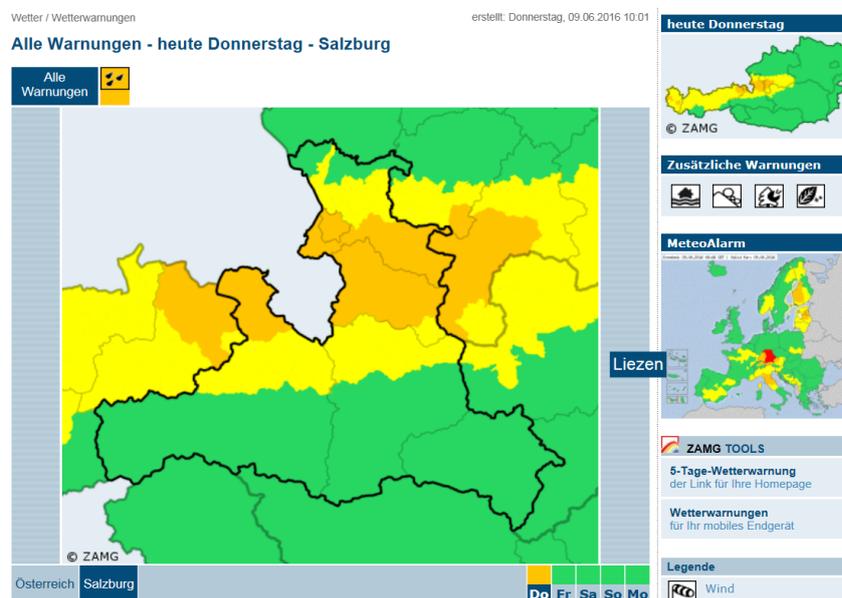
Feuchtlabile Luft mit nachfolgender Kaltfront. Ab Mitternacht nachströmende trockenere Luftmasse.

Größenordnung der Niederschläge:

Um 40 mm im Nordstau des Alpennordrandes. Bandbreite 30 bis 50 mm, die größten Mengen wahrscheinlich im unmittelbaren Staubereich, Richtung Flachgau (Hügelland) in Summe eher die 30 mm.

Intensität kann schwanken. Die stärksten Spitzen wahrscheinlich am Nachmittag oder Abend. Regenende um Mitternacht.

<http://warnungen.zamg.at/html/de/heute/alle/at/salzburg/>



.Trotz hoher Wasserführung der großen Gewässer besteht derzeit keine Hochwassergefahr

c. Verkehrslage:

Bezüglich Starkregen bestehen derzeit im Bundesland Salzburg keine Straßensperren.

d. Eigene Lage:

d.1. Allgemein:

▫ Die einzelnen lokalen Ereignisse im Flachgau werden durch den Einsatz der örtlichen Feuerwehren in enger Abstimmung mit der Bezirksverwaltungsbehörde bekämpft.

d.2. Feuerwehr:

Insgesamt befanden sich 7 Feuerwehren des Flachgaus mit insgesamt rund 165 Personen bei über 50 Schadensstellen im Einsatz.

2. Eigene Absicht:

Das Land Salzburg verbleibt weiter im Rufbereitschaftssystem, hält Verbindung mit der ZAMG Salzburg und dem Hydrographischen Dienst des Landes Salzburg und informiert periodisch die Bezirksverwaltungsbehörden sowie Landeskommanden der Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen über die aktuelle Schadens- und Gefahrenlage, um so die Voraussetzungen zur Bewältigung der Gefahren- und Schadenslage im Bundesland Salzburg zu schaffen.

3. Durchführung:**a. Aufträge:**

Die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung wird ersucht, die Flachgauer Gemeinden über die aktuelle Situation im Bezirk und die Prognose für den heutigen Tag und die kommende Nacht zu informieren.

4. Erreichbarkeiten:

- Rufbereitschaft Land Salzburg, Herbert Reischl, 0664/548 94 10
- Rufbereitschaft BH Salzburg-Umgebung, Philipp Sepperer, 0664/42 02 867
- Katastrophenreferent BH Hallein, Philipp Kogler, 0664/42 38 573
- Rufbereitschaft , BH St. Johann, Michael Rachensperger, 0664/110 6002
- Rufbereitschaft , BH Zell am See, 0664/181 65 83

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung:

Herbert Reischl